

Netzwerker aus Leidenschaft

| Christian Costa | Ohne ihn würde der Internet-Gemeinde von Schifffahrtsenthusiasten etwas fehlen. Costa ist Mitbegründer und Chef-Administrator von „forum-schiff.de“. Text & Fotos: Bernd Ellerbrock



MARITIME
PORTRÄTS

Folge 61

Vom Container-Aussichtsturm in Bremerhaven hat Christian Costa einen tollen Blick auf alles, was ihn mit Leidenschaft erfüllt: das Meer, die Schiffe, Hafenanlagen, Werften, Containerbrücken. Sogar seinen Arbeitsplatz beim Terminalbetreiber Eurogate kann er von hier oben sehen. Als Schiffsplaner optimiert der studierte Logistiker das Stauen von Containern, beschreibt seine komplexe Tüftelei bescheiden als „Tetris spielen für Fortgeschrittene“. Dass er auch immer wieder mal an Bord der Frachter muss, macht ihm seinen Job doppelt interessant, denn Costa ist in Schiffe regelrecht vernarrt.

Schon mit 19 schloss er sich mit drei Aktivisten der Shipspotter-Szene zusammen, gründete eine „Community“ im Netz, um zu fachsimpeln, Fotos hochzuladen und zu diskutieren. Im Jahr 2002 ging die Plattform online, ganz unspektakulär. „Forum-Schiff“ genannt und ohne jedes kommerzielle Interesse. Von den Gründern ist Costa als Einziger übrig geblieben.

Heute hegt und pflegt der 32-Jährige als einer von zwei Administratoren ein maritimes Netzwerk, das als das bedeutendste deutschsprachige Forum rund um die Berufsschifffahrt im Internet gilt: Dem „Forum-Schiff“ gehören aktuell 2.172 Mitglieder („User“) an, die zu 5.600 verschiedenen Themen („Threats“) bislang insgesamt 105.000 Beiträge („Posts“) verfasst haben. Costa weiß noch genau, wo sein Faible für

Schiffe begann: als er als Elfjähriger die Brücke einer Fähre im Oslofjord besichtigen durfte. Die Familie verbrachte ihren Urlaub gern dort, wo Schiffe fahren – und Christian begann, sie alle zu fotografieren, wurde begeisterter Shipspotter.

Auf seiner Webseite oceanships.de hat er im Laufe der Jahre mehrere Tausend Schiffsfotos eingestellt. Kein Wunder, dass es ihn auch beruflich zur Küste zog. Er studierte „Spedition, Transport und Logistik“ an der dualen Hochschule Mannheim. „Aber nur wegen Schifffahrt. Ich habe meinen damaligen Arbeitgeber in Duisburg so lange gedrängelt, bis ich in einem Seehafen gelandet war“, grinst Costa.

| Profis und Laien | Für „Admin Christian“ ist das „Forum-Schiff“ Spaß und Hobby. „Und so soll es auch bleiben.“ Eine verschworene Gemeinschaft von Schiffsfoto-Freaks ist das Forum schon lange nicht mehr, auch wenn die Spotter-Szene mit knapp 2.000 Themen im Unterforum „Schiffsmeldungen“ sehr präsent ist.

Im Forum mit rund 3.000 Schifffahrtsthemen tauschen sich mittlerweile kompetente Spezialisten genauso aus wie interessierte Laien: So zählt ein „Schlepper-Threat“ 1.400 Beiträge, der zur „Seenotrettung“ 400, einer zur „Schifffahrtskriese“ 560, einer für „Sietas-Fans“ 500, zum „JadeWeserPort“ sind es 150 – Infos in Hülle und Fülle. Das Thema „Gesucht wird: Wer kennt dieses Schiff?“ verzeichnete bislang über eine Million Zugriffe. Zu aktuellen Ereignissen überschlagen sich die geposteten Beiträge regelrecht: 1.300 waren es beim Unglück der „Costa Concordia“.

Geht es nach Costa, kann das Forum noch jahrelang so weiter laufen. Vielleicht müsse mal wieder etwas neu strukturiert, die Rechnerkapazität erweitert oder aus rechtlichen Gründen etwas geändert werden. Mehr aber nicht. Bleiben seine „pädagogischen Maßnahmen“, wie er es nennt. Denn auch das „Forum-Schiff“ ist nicht frei von die Anonymität nutzenden Pöblern und Provokateuren. „Denen sperre ich kurzerhand den Account, werfe sie ganz raus oder schließe den Threat.“ Denn der Kapitän an Bord vom „Forum-Schiff“ heißt nun mal: Christian Costa. |●●●